



Willkommen in Warschau

Warschau ist die Hauptstadt von Polen, eines Landes im Herzen Europas, zwischen der Ostsee und der Tatra. Polen ist flächenmäßig das neuntgrößte Land auf dem europäischen Kontinent und an der Einwohnerzahl gemessen das sechstgrößte. Es ist ein Land mit herrlichen Naturschätzen und bezaubernden Landschaften, mit einer besonderen Kultur und Geschichte.

Warschau ist eine Stadt mit über siebenhundert Jahren ereignisreicher Geschichte. Die einstige Handelsiedlung ist seit dem 16. Jahrhundert Sitz der Herrscher des Landes. Vor dem 2. Weltkrieg nannte man die Stadt das Paris des Ost-

tens. Zu fast 85 % zerstört, erstand die Hauptstadt dank dem Einsatz des gesamten Volkes wie ein Phönix aus der Asche wieder auf. Heute ist sie eine sich dynamisch entwickelnde Metropole, eine Stadt voller Kultur, mit einer einzigartigen Atmosphäre, die jedes Jahr Millionen von Touristen anzieht. Die durch die Hauptstadt fließende Weichsel ist nicht nur der längste Fluss des Landes, der Krakau und Warschau – die frühere und die heutige Landeshauptstadt verbindet, sondern auch der letzte große wilde Fluss auf unserem Kontinent. Seine natürliche Bedeutung für Europa als wichtiger ökologischer Korridor ist nicht zu überschätzen.

Stadt der Musik

Warschau ist erfüllt von Musik. Jeden Monat finden in der Hauptstadt über 100 kulturelle Veranstaltungen statt, darunter weltweit bekannte Festivals u.a. Ludwig-van-Beethoven-Osterfestival, Internationales Musikfestival Chopin und sein Europa, La Folle Journée de Varsovie, Warsaw Summer Jazz Days.

Ben Stars hier viel billiger sind als in Wien oder Berlin. Die Anzahl der Events und deren Bedeutung sind Warschaus Trumpfkarte in seiner Kandidatur um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2016.



Stadt der großen Persönlichkeiten

Fryderyk Chopin, der geniale Pianist und hervorragende Komponist, dessen Herz in der Heilig-Kreuz-Basilika ruht, verbrachte die Hälfte seines Lebens in Warschau. Bei einem Aufenthalt in Warschau sollte man das Chopin-Museum besuchen, eines der modernsten biografischen Museen in Europa mit der weltweit größten Sammlung von Andenken an Chopin.

Warschau ist auch die Geburtsstadt von **Maria Skłodowska-Curie**, der großen Wissenschaftlerin, Wegbereiterin der Radiochemie und zweifachen Nobelpreisträgerin. In dem Mietshaus, in dem sie geboren wurde, befindet sich das einzige der Wissenschaftlerin gewidmete biografische Museum der Welt. Das Jahr 2011 ist das Internationale Jahr der Chemie und die Schirmherrin ist Maria Skłodowska-Curie.

Maria Skłodowska-Curie-Museum, ul. Freta 16



Chopin-Wandmalerei – ul. Tamka



Skłodowska-Curie-Wandmalerei – ul. Lipowa



Łazienki Królewskie-Park – Denkmal von Fryderyk Chopin

Spazieren Sie auf den Spuren von:

- Fryderyk Chopin
- laden Sie sich den MP3-Reiseführer herunter – www.um.warszawa.pl/chopin2010
 - die Chopin-Route kennzeichnen auch multimediale, Musik spielende Bänke, an denen man über spezielle Fotocodes einen Audio-Reiseführer herunterladen kann.
- Maria Skłodowska-Curie
- laden Sie sich den MP3-Reiseführer herunter – sklodowska.um.warszawa.pl

Stadt der Natur

Fast ¼ des Stadtgebiets von Warschau bilden Parks, Grünanlagen und Gärten. Neben den historischen Parks, die die königlichen und adeligen Residenzen einrahmen (Ogród Saski, Łazienki-Park und Wilanów), gibt es auch moderne Anlagen, wie den Dachgarten auf dem neuen Bibliotheksgebäude der Universität Warschau. In unmittelbarer Nachbarschaft der Hauptstadt liegt der Kampinos-Urwald („Puszcza Kampinoska“) – der zweitgrößte Nationalpark in Polen. Angesichts seiner üppigen Flora und Fauna hat die UNESCO den Kampinos-Nationalpark zu einem Biosphärenreservat erklärt. Die durch die Hauptstadt fließende Weichsel ist einer der wenigen Flüsse in Europa, die ihren natürlichen Charakter erhalten haben und in das Programm Natura 2000 aufgenommen wurden. So ist das großstädtische Ballungsgebiet Warschau gleichzeitig ein Asyl für viele geschützte Tierarten, bes. für Wildvögel. Im Sommer, von Mai bis Ende September, kann man an Bord eines ornithologischen Schiffes oder der Wasser-Straßenbahn angenehme Abkühlung finden (www.ztm.waw.pl).



Warschau vor 2012

Gegenwärtig bereitet sich Warschau auf seine Rolle als Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2012™ vor. Alle Spiele, darunter das Eröffnungsspiel sowie ein Viertel- und ein Halbfinale werden im Nationalstadion ausgetragen, dem modernsten Stadion in Polen, welches zur Eliteklasse gehört. Es wurde an der Stelle des bereits historischen Stadion Dziesięciolecia („Stadion des 10. Jahrestages“) von Grund auf neu erbaut und soll 55.000 Zuschauern Platz bieten.



Nationalstadion, www.stadionnarodowy.org.pl

Wandern Sie durch die Altstadt und Neustadt

1. Königsschloss

Sitz des Königs und der Regierung der Republik (seit dem 16. Jh.). Hier wurde im Jahre 1573 die Konföderation von Warschau verabschiedet – der erste Rechtsakt der Religionsfreiheit in Europa, und im Jahre 1791 die Verfassung vom 3. Mai – die erste europäische Verfassung. Im 2. Weltkrieg wurde das Schloss vollständig zerstört und danach unter Verwendung erhaltener Fragmente wieder aufgebaut. Heute dient es als Museum. Die Perlen der Sammlung des Schlosses sind zwei originale Gemälde Rembrandts und Arbeiten von Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, dessen Veduten von Warschau im 18. Jahrhundert beim Wiederaufbau der Stadt nach dem Krieg von unschätzbare Hilfe waren.

Adresse:
pl. Zamkowy 4
tel. +48 22 35 55 170
www.zamek-krolewski.pl



Sehenswertes in der Umgebung:

2. Sigismundsäule (Säule des Königs Zygmunt III. Waza)
3. Kathedral-Basilika St. Johannes der Täufer
4. Denkmal der Warschauer Meerjungfrau
5. Barbakane und Festungsmauern
6. Denkmal des Kleinen Aufständischen
7. St.-Jacek-Kirche
8. Maria-Skłodowska-Curie-Museum
9. Kirche Mariä Heimsuchung
10. Kirche der Mutter Gottes, Königin von Polen (Feldkathedrale der Polnischen Armee)
11. Denkmal des Warschauer Aufstands Uprising 1944
12. Oberstes Gericht der Republik Polen

Achtung – die Nummern in Text entsprechen den Nummern auf der Karte

Wandern Sie den Königsweg entlang

Königsweg (Trakt Królewski)

Die repräsentativste Straße von Warschau. Der Königsweg beginnt am Schlossplatz, führt am Łazienki-Park (der Sommerresidenz des letzten Königs von Polen, Stanisław August Poniatowski) vorbei und endet in Wilanów – der Residenz von König Jan III. Sobieski. Am Fuß des Chopin-Denkmal in Łazienki-Park finden von Mai bis September sonntägliche Chopinkonzerte statt.



13. Präsidentenpalais

(früher bekannt als Radziwiłł- und Statthalter-Palais) Dieses größte der Warschauer Palais wurde im 17. Jh. erbaut. Es war der Sitz der ersten Regierung nach der Wiedererlangung der Unabhängigkeit im Jahre 1918. 1955 wurde hier der Warschauer Pakt unterzeichnet, 1970 der Vertrag über die Normalisierung der deutsch-polnischen Beziehungen und 1989 fanden hier die Sitzungen des Runden Tisches statt. Ab 1994 residierten hier nacheinander die Präsidenten der Republik Polen L. Wałęsa, A. Kwaśniewski und L. Kaczyński. Der gegenwärtige Präsident, Bronisław Komorowski, wohnt im Belvedere, hat aber im Präsidentenpalais seine Kanzlei. Vor dem Palais steht eine dem Denkmal von Mark Aurel auf dem Kapitol nachempfundene Statue des Fürsten Józef Poniatowski – des großen Patrioten, Kriegsministers und Oberbefehlshabers, der zur Wende des 18. und 19. Jh. lebte.



Adresse: ul. Krakowskie Przedmieście 46/50, tel. +48 22 695 13 23
die virtuelle Tour – www.prezydent.pl/wycieczka/

14. Kordegarda am Königsweg

Das ehemalige Wachtgebäude des Potocki-Palais ist heute der Sitz des Kulturministeriums. Es ist ein besonderer Ort – mit einer Galerie, einer Einrichtung zur Präsentation kultureller Projekte und einer Touristeninformation. In der ersten Hälfte des Jahres 2011 waren die Tätigkeiten der Kordegarda Czesław Miłosz – dem hervorragenden Schriftsteller und Nobelpreisträger gewidmet, die zweite Jahreshälfte gilt der polnischen EU-Präsidentschaft. Es sind u.a. Workshops, Treffen mit der Öffentlichkeit und Online-Übertragungen unter besonderer Berücksichtigung des Europäischen Kulturkongresses geplant.

Adresse: ul. Krakowskie Przedmieście 15/17, tel. +48 22 421 01 25, www.kordegarda.org



15. Kunstpavillon

Der von Olafur Eliasson entworfene Pavillon an der Kreuzung der Ulica Karowa und Krakowskie Przedmieście wurde für die Dauer der polnischen EU-Präsidentschaft errichtet. Er dient als künstlerischer Treffpunkt, zur Präsentation polnischer kultureller Institutionen, für Ausstellungen visueller Kunst und Performances.

16. Belvedere

Residenz des Präsidenten der Republik Polen. Das klassizistische Palais wurde im 17. Jh. erbaut. Ab Mitte des 18. Jh. war es Eigentum des Königs St. A. Poniatowski, der hier eine Fayence-Manufaktur gründete. Ab 1818 diente es als Residenz von Großfürst Konstantin, Statthalter des Zaren in Polen. In späteren Jahren war es der Sitz von Marschall J. Piłsudski und dann Residenz polnischer Präsidenten. Heute wohnt hier Präsident Bronisław Komorowski.



Adresse:
ul. Belwederska 56, tel. + 48 22 695 19 53
www.prezydent.pl



Warsaw
Tourist
Information
Warszawska
Informacja
Turystyczna



Wichtige Webadressen:

- Offizielle Fremdenverkehrsseite der Hauptstadt Warschau:
www.warsawtour.pl
Ministerium für Kultur und Nationalerbe: www.mkidn.gov.pl
Offizielle Webseiten zu der EU-Präsidentschaft Polens:
www.prezydencaue.gov.pl, www.pl2011.eu
Nationales Audiovisuelles Institut: www.nina.gov.pl/prezydenca
Europäischer Kulturkongress: www.culturecongress.eu
Adam-Mickiewicz-Institut: www.iam.pl, www.culture.pl
Offizielle Webseite der Europäischen Union: europa.eu

WARSCHAUER TOURISTENINFORMATION
tel. (+48 22) 194 31
e-mail: info@warsawtour.pl

Aktuelle Mitteilungen bezügl. der Warschauer Touristeninformation bietet die Webseite www.warsawtour.pl

Herausgeber:
Fremdenverkehrsamt Warschau (Stoleczne Biuro Turystyki)

Fotos:
Stoleczne Biuro Turystyki, zbiory miasta st. Warszawy (fot. Stelmach), W. Hansen, W. i Z. Panów (PZ Studio), J. Sielicka, P. Wierzbowski, Centrum Nauki Kopernik, Narodowy Instytut Fryderyka Chopina, Pałac Kultury i Nauki, PL.2012 Sp. z o.o.

Ausgabe I, Warschau 2011
Gratisexemplar

Andere interessante Orte

28. Kopernikus-Wissenschaftszentrum

Ein Paradies für Wissbegierige. Auf die Besucher warten u.a. ein Polarlicht, ein kriminalistisches Labor und ein Planetarium. Das Experimentieren ist so spannend, dass man am besten mehrere Stunden dafür einplant! Auf dem Dach des Zentrums befindet sich ein Garten mit Blick auf die Weichsel und das Nationalstadion.



Adresse: ul. Wybrzeże Kościuszkowskie 20, tel. +48 22 596 41 00, www.kopernik.org.pl

29. Fryderyk-Chopin-Museum

Eines der modernsten biografischen Museen in Europa, untergebracht im historischen Schloss Ostrogski unweit des Königswegs. Es besitzt die weltweit größte Sammlung von Erinnerungstücken Chopins und bietet multimediale Ausstellungen. Neben den unschätzbaren Andenken an den Komponisten kann man hier dem Gesang der Vögel von Nohant lauschen und den von Chopin so geliebten Veilchenduft riechen.



Adresse: ul. Tamka 41, tel. +48 22 44 16 251, www.chopin.museum.pl

30. Sejm und Senat der Republik Polen – Sitz des Parlaments

Die Gebäude des polnischen Parlaments befinden sich in einem der schönsten Stadtteile, in unmittelbarer Nachbarschaft des Ujazdowski-Parks und des Edward Rydz-Smigły-Parks, in der Nähe des Łazienki-Parks. Der Sejm der Republik bekam erst nach Ende des 1. Weltkriegs 1918 einen eigenen Sitz. Dieser befand sich damals im umgebauten Gebäude des „Alexandrin-Marianischen Instituts für Mädchenerziehung, also einer ehemaligen Mittelschule für Mädchen. Das Parlamentsgebäude wurde im 2. Weltkrieg zerstört und dann in einem an die Renaissance anknüpfenden architektonischen Stil wieder aufgebaut.

Adresse: ul. Wiejska 4/6/8, tel. +48 22 694 23 38, www.sejm.gov.pl, www.senat.gov.pl

31. Kulturpalast

Das höchste Gebäude in Warschau (231 m) und ein klassisches Beispiel der sozialistischen Architektur. Erbaut wurde er von sowjetischen Arbeitern als „Geschenk der sowjetischen Nation für die polnische“. Seit 2007 steht er unter Denkmalschutz. Im Palast befinden sich u.a. vier Theater, ein Multi-Kino, ein Kongressaal – der größte Konzertsaal in Polen, das Technikmuseum und eine Vertretung der Warschauer Touristeninformation.

Eine der größten Attraktionen des Kulturpalasts ist die Aussichtsterrasse im 30. Stockwerk, von wo man einen Rundblick über Warschau genießt. Im Sommer ist die Terrasse auch nachts geöffnet.



Adresse: pl. Defilad 1, tel. +48 22 656 76 00, www.pkin.pl

32. Museum des Warschauer Aufstands

Das interaktive Museum, untergebracht in einem ehemaligen Elektrizitätswerk der Straßenbahn, ist eines der bedeutendsten und meistbesuchten Museen in Warschau. Es ist ein Ausdruck der Ehrerbietung für die Warschauer, die für die Freiheit Polens und seiner Hauptstadt gekämpft haben und gefallen sind. Die Ausstellung spiegelt die Atmosphäre jener Zeit wider und bemüht sich, die Stimmung im aufständischen Warschau zu vermitteln, indem es nicht nur die militärische Geschichte dieser 63 Tage des Kampfes, sondern auch das alltägliche Leben der Zivilbevölkerung präsentiert. Eine der vielen Attraktionen des Museums ist eine Replik eines Bomberflugzeugs vom Typ Liberator B-24J.



Adresse: ul. Grzybowska 79, tel. +48 22 539 79 05, www.1944.pl

33. Warschauer Fotoplastikon

Es entstand zu Beginn des 20. Jh. und ist seitdem, mit nur unbedeutenden Unterbrechungen, bis heute in demselben schönen Bürgerhaus im Stadtzentrum in Betrieb. Seine Sammlungen umfassen über 5000 Originalfotografien von verschiedenen Gegenden der Welt und vor allem Fotos von Warschau zur Zeit der Jahrhundertwende.

Adresse: Al. Jerozolimskie 51, tel. +48 22 629 60 78
www.fotoplastikonwarszawski.pl

34. Nationalmuseum – Al. Jerozolimskie 3, www.mnw.art.pl

35. Polnisches Militärmuseum – Al. Jerozolimskie 3, www.muzeumwp.pl

36. Nożyk-Synagoge – ul. Twarda 6, www.warszawa.jewish.org.pl

37. Universitätsbibliothek – ul. Dobra 56/66, www.buw.uw.edu.pl



Praktische Informationen

Das Wetter

Warschau liegt in einer Zone gemäßigten Übergangsklimas mit warmen Sommern und frostigen Wintern. Der durchschnittliche Jahrestemperaturverlauf bewegt sich zwischen +18°C im Juni und -5°C im Februar, mit einer Höchsttemperatur von +30°C und einer Mindestemperatur von -20°C.

Elektrizität

In Polen beträgt die elektrische Spannung 230V und die Netzfrequenz 50 Hz. Es wird der europäische Doppelstecker verwendet.

Währung

Die Währung in Polen ist der Polnische Zloty (PLN), 1 PLN = 100 Groschen
1€ = ca. PLN 4,0

Rauchverbot. In Warschau gilt an öffentlichen Orten, an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, auf Bahnhöfen und in Ämtern ein Rauchverbot. Bei Missachtung des Verbots droht ein Bußgeld. Die meisten Restaurants haben einen separaten Rauchersaal.

Alkoholkonsumverbot. In Warschau darf man an öffentlichen Orten (Parks, Plätze, Straßen usw.) keinen Alkohol trinken, abgesehen von gesonderten Bereichen, wie den Sommerterrassen von Restaurants und Pubs. Bei Missachtung des Verbots droht ein Bußgeld.

Notrufnummern:

Notrufnummer	112 (Handy)	Ärztlicher Notdienst	999
Polizei	997	Stadtpolizei	986
Feuerwehr	998		

Für Ausländer in der Sommersaison 800 200 300, Handy 608 599 999 (Juni - September von 10.00-22.00 Uhr)

Telefonauskunft

Touristeninformation +48 194 31, www.warsawtour.pl
Öffentlich Verkehrsmittel +48 194 84, www.ztm.waw.pl
Medizinische Auskunft +48 22 827 89 62

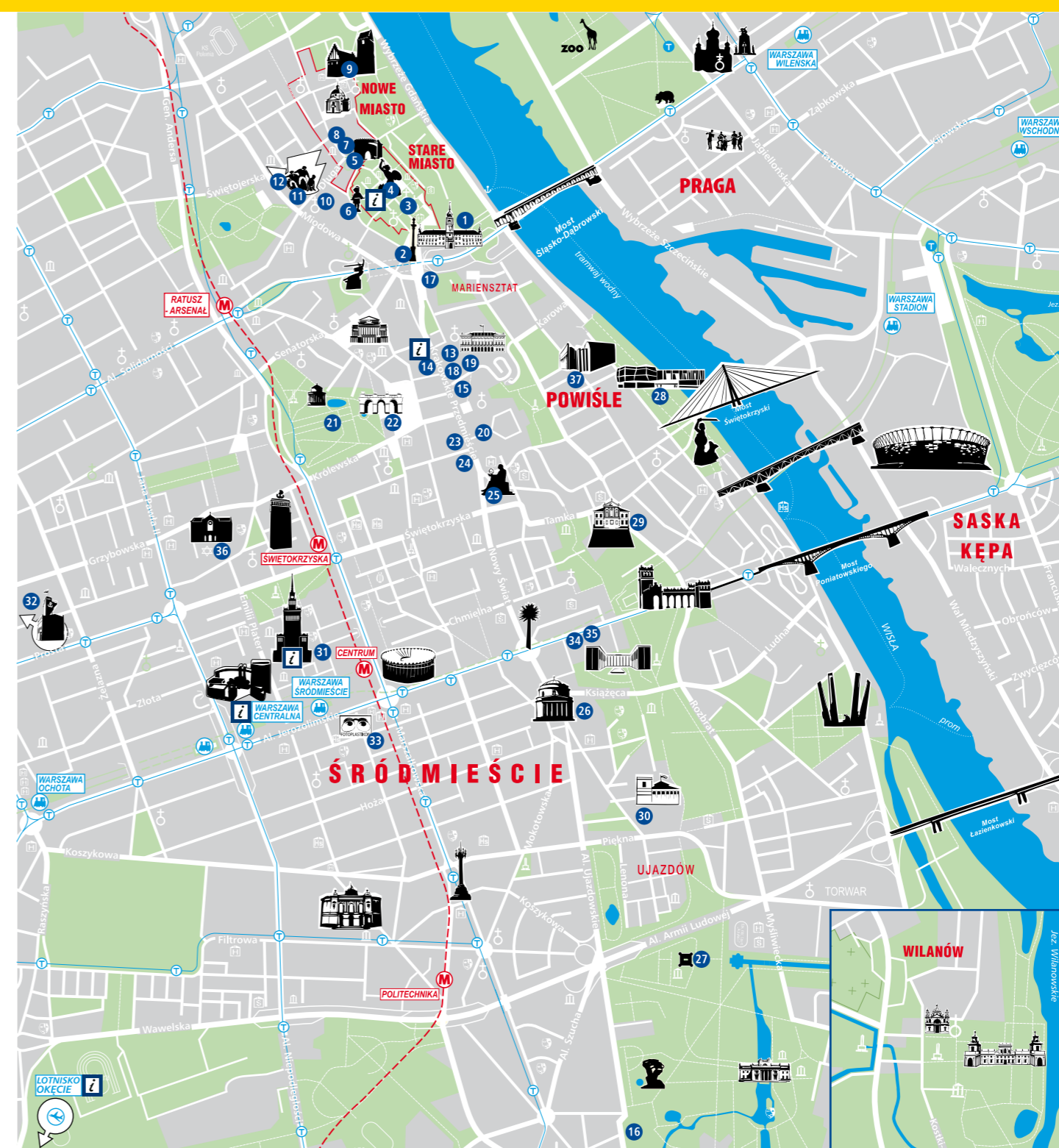
Taxi

Wenn Sie mit dem Taxi fahren möchten, nehmen Sie nur Taxis, die mit dem Wappen von Warschau (Seejungfrau) auf den Vordertüren, gelbroten Streifen unterhalb der Scheiben der Vordertüren, einer Nummer auf der Seite, einem Hologramm mit der Lizenznummer und dem Autokennzeichen in der oberen rechten Ecke der Windschutzscheibe sowie mit einem Schild mit dem Preis für 1 km gemäß Tarif 1 an der Scheibe der rechten Hintertür gekennzeichnet sind. Am besten nutzen Sie Radio-Taxiunternehmen, von denen es in Warschau mehrere Dutzend gibt und rufen Sie telefonisch ein Taxi.

Liste der Radio-Taxigesellschaften in Warschau – www.warsawtour.pl

Nachfolgend einige ausgewählte Gesellschaften:

MPT	+48 191 91	Sawa Taxi	+48 22 644 44 44
Ele Taxi	+48 22 811 11 11	Super Taxi	+48 196 22



Warschau

www.warsawtour.pl

